

Lörrach Was man mit Pferden alles machen kann

Die Oberbadische, 13.06.2016 02:58 Uhr



Sportlich und mit Grazie Foto: Silvia Waßmer Foto: Die Oberbadische

Von Silvia Waßmer

Lörrach. Pfützen, matschiger Untergrund und jede Menge Wasser von oben: Der gestrige „Tag des Pferdes“ auf dem Vereinsgelände des Reitervereins Lörrach (RVL) schien zunächst ein sehr nasses Erlebnis zu werden. Der Stimmung unter den zahlreichen Gästen tat dies aber keinen Abbruch: Interessiert verfolgten sie von der Tribüne in der großen Reithalle aus das bunte Programm, ließen sich Waffeln, Kuchen oder Grillwurst schmecken oder versuchten ihr Glück bei der Tombola.

Los ging es am Vormittag mit der Präsentation der verschiedenen Pferderassen, bei der vor allem die Shetland-Ponys die Augen der jungen Besucher zum strahlen brachten. Sechs Schul- und Privatreiterinnen begeisterten anschließend mit einer Ponyquadrille, bevor zwei Reiter und Wagenlenker dunkle Schwarzwälder Pferde stilecht in Tracht präsentierten.

Für große Begeisterung sorgte bei den Zuschauern auch die Voltigiervorführung von Annika Hitzfeld und Cléo Juillerat, die auf dem Pferderücken balancierten und dabei diverse akrobatische Übungen absolvierten.

„Wir wollen zeigen, was man alles mit einem Pferd machen kann“, sagte Vorsitzende Susanne Braunhofer und erläuterte die dahinter stehende Intention, den Wandel des Pferdes vom Nutztier zum Freizeitpferd zu verdeutlichen.

Auch die Kleinsten wollten auf die Ponys

Gegen Mittag hatte dann auch der Himmel ein Einsehen und schloss erst einmal seine Schleusen. Dies freute vor allem die kleinen Besucher, die sich sofort zur zweiten Reithalle aufmachten, um dort geduldig darauf zu warten, auf die Rücken der Ponys klettern zu dürfen.

Nach einer kurzen Pause, in der Interessierte einem Vortrag über Sattelbeurteilungen von Stefan Hamm lauschen konnten, ging dann auch das Programm in der Arena weiter. Neben verschiedenen Vorführungen der Kinder- und Jugendabteilung wurden unter anderem die Unterschiede zwischen Western- und Dressursattel erklärt oder Kutschen präsentiert. Außerdem zeigten die Hunde der Agility-Truppe eine kleine Darbietung.

„In diesem Jahr haben wir leider keine Pferdeprämierungen, da sich zu wenig Pferdebesitzer von außerhalb angemeldet haben“, bedauerte Braunhofer den Wegfall des beliebten Programmpunktes. Allerdings habe sie bereits zahlreiche Anfragen erhalten, so dass im kommenden Jahr vermutlich wieder prämiert werde.

Den Tag des Pferdes gibt es in Lörrach schon lange, erzählte die Vorsitzende – wurde doch bereits im 19. Jahrhundert in der Stadt ein Rossmarkt abgehalten. Und auch der Reiterverein wurde eigentlich bereits 1926 gegründet, 1966 erfolgte jedoch eine Neugründung. Deshalb feiert der Verein in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen.

Nach 17 verschiedenen Standorten im Stadtgebiet, konnte der RVL das Gelände auf dem Salzert im Jahr 2007 beziehen. Seit 2011 findet dort das jährliche Reitturnier statt, welches im Juli wieder ansteht.